

PROTENNO

Rollator Vita

Modell: HZ-WA203

DE

GB



Gebrauchsanweisung

User manual

REF HZ-WA203

Stand 02-2025 – REV001

MD

CE

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. WICHTIGE HINWEISE	6
1.1 Erklärung / Symbole in der Gebrauchsanweisung	
1.2 Erklärung Typenschild	
1.3 Barrierefreie Gebrauchsanweisung	
1.4 Kundenservice	
1.5 Wirtschaftsakteure	
2. GEBRAUCHSANWEISUNG	8
2.1 Konformitätserklärung	
2.2 Zweckbestimmung	
2.3 Kontraindikation	
2.4 Lebensdauer	
3. SICHERHEITSHINWEISE	9
4. PRODUKTBESCHREIBUNG	12
4.1 Lieferumfang	
4.2 Reflektoren	
4.3 Produktmaße und Spezifikation	
4.4 Material	
4.5 Rollator Übersicht	
5. AUFBAUANLEITUNG	15
5.1 Verpackung entfernen	
5.2 Entfalten / Falten des Rollators	
5.3 Schiebehandgriffe »Vorbereitung«	
5.4 Schiebehandgriffe »Befestigung und Einstellung«	
5.5 Gepäckkorb / Einkaufskorb	
5.6 Ablagetablett	

	Seite
6. HANDHABUNG	17
6.1 Sitzbrett	
6.2 Räder	
6.3 Ankipphilfe	
6.4 Überwinden von Hindernissen	
7. BREMSFUNKTION	19
7.1 Betriebsbremse	
7.2 Feststellbremse	
7.3 BremsEinstellung	
7.4 Bremskraft einstellen	
8. PFLEGE UND HYGIENE	21
8.1 Reinigung	
8.2 Desinfektion	
8.3 Hygieneplan	
8.4 Wiedereinsatz	
9. WARTUNG	22
9.1 Wartungstabelle	
9.2 Zu wartende Einzelteile	
9.3 Überprüfen Sie vor jeder Fahrt Folgendes	
9.4 Überprüfen Sie einmal im Monat Folgendes	
10. LAGERUNG	24
11. GARANTIE	24
12. ACHTUNG!	25

DE

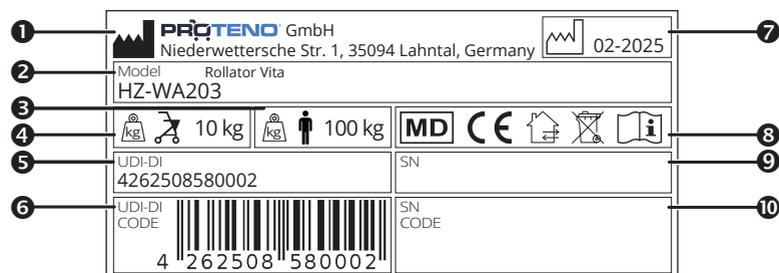
1. WICHTIGE HINWEISE

1.1 Erklärung/Symbole in der Gebrauchsanweisung

-  Gebrauchsanweisung beachten!
-  Hersteller
-  Bestellnummer
-  Herstellerdatum
-  Chargenbezeichnung
-  Europäischer Bevollmächtigter
-  Importeur
-  Schweizer Bevollmächtigter
-  Gebrauchsanweisung enthält wichtige sicherheitsbezogene Angaben
-  Dieses Produkt ist konform mit der Verordnung (EU) 2017/745
-  Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt der Klasse I
-  **Allergiker Hinweis:** Die hochwertigen Gummigriffe und Räder enthalten Naturkautschuklatex. Naturkautschuklatex kann allergische Reaktionen bis zu einem anaphylaktischen Schock auslösen
-  Verwenden Sie das Produkt nicht bei Temperaturen unter -35 °C und über $+60\text{ °C}$
-  Dieses Produkt gehört NICHT in den Hausmüll
-  Dieses Produkt ist für den Innen- und Außenbereich konstruiert

1.2 Erklärung Typenschild

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Hersteller | 6. UDI-DI Barcode |
| 2. Modell | 7. Herstellerdatum |
| 3. Gesamtgewicht | 8. Symbole (siehe Kapitel 1.1) |
| 4. Maximale Belastung | 9. SN (Seriennummer) |
| 5. UDI-DI (einmalige Produktkennung) | 10. SN Barcode |



1.3 Sehbehinderte und Blinde: Barrierefreie Gebrauchsanweisung

 Diese Gebrauchsanweisung enthält alle erforderlichen Hinweise zur Anpassung und Bedienung des Rollators. Die neueste Ausgabe der Gebrauchsanweisung ist als PDF online verfügbar unter [www.rehashop.de](https://rehashop.de) oder kann über unseren Kundenservice angefordert werden. Dabei können vergrößerte Formate für sehbehinderte Personen bereitgestellt werden. Blinde Patienten müssen von ihren Begleitpersonen eingewiesen werden.

PDF Gebrauchsanweisung

https://rehashop.de/media/pdf/8b/6c/51/Vita_Bedienungsanleitung.pdf

oder den QR-Code einscannen.



1.4 Kundenservice

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Online-Kundenservice-Team unter info@proteno.de oder kontaktieren Sie unser Servicepersonal unter der kostenlosen Hotline für das jeweilige Land:

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| Deutschland: | +49 (0)6421 - 30 30 800 |
| Österreich: | +43 (0)1212 - 62 84 |
| Frankreich: | +33 (0)277 - 41 20 96 |
| Schweiz/Romandie: | +41 (0)32 - 372 7550 |

1.5 Wirtschaftsakteure

Deutschland:



PROTENNO GmbH
Niederwetttersche Str.1
35094 Lahntal
Deutschland

Tel.: +49 (0)6421-30 30 800
E-Mail: info@proteno.de
Web: www.proteno.de

Schweiz:



PROTENNO AG
Bischofstrasse 11a
2544 Bettlach
Schweiz

Tel.: +41 (0)32-372 7550
E-Mail: info@proteno.ch
Web: www.proteno.ch

2. GEBRAUCHSANWEISUNG

2.1 Konformitätserklärung

MD Der Rollator ist ein Medizinprodukt der Klasse I und entspricht den Anforderungen der europäischen Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745. Eine dementsprechende EU-Konformitätserklärung ist vorliegend.

2.2 Zweckbestimmung

 Der Rollator unterstützt bewegungseingeschränkte Personen, z. B. Personen mit Gehbehinderung oder stark eingeschränkter Gehdauer, in ihrer Mobilität und ermöglicht ihnen so einen größeren Aktionsradius. Dieser Rollator ist sowohl für den Gebrauch in geschlossenen Räumen als auch im Freien konstruiert. Er ist faltbar und dadurch handlich sowie platzsparend bei Ausflügen und Reisen zu transportieren.

2.3 Kontraindikation

 Der Rollator sollte nicht von Personen mit Wahrnehmungsstörungen, starken Gleichgewichtsstörungen und Sitzunfähigkeit verwendet werden. Der Anwender muss über eine ausreichende Wahrnehmungsfähigkeit und ausreichende physische Fähigkeiten verfügen, um einen Rollator führen zu können.

2.4 Lebensdauer

 Dieses Produkt ist auf eine Lebensdauer von 5 Jahren ausgelegt. Voraussetzung ist der bestimmungsgemäße Gebrauch sowie die regelmäßige Einhaltung der Anweisungen zur Verwendung und Wartung des Produkts. Eine sorgfältige Handhabung, regelmäßige Pflege und korrekte Nutzung können die Lebensdauer deutlich verlängern. Jedoch kann unsachgemäße Nutzung und übermäßige Beanspruchung die Lebensdauer erheblich verkürzen. Bitte beachten Sie, dass diese Angabe keine zusätzliche Garantie darstellt.

3. SICHERHEITSHINWEISE



Wenn die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweise nicht beachtet werden, entfällt jegliche Haftung. Befolgen Sie daher unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:



DE



SICHERHEITSHINWEISE

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Fachhändler, ob dieser Rollator für Sie und Ihre Bedürfnisse optimal geeignet ist.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob sich der Rollator in einwandfreiem Zustand befindet. Prüfen Sie dazu die folgenden Bauteile:
 - Sind alle Schrauben, Muttern und sonstige Bauteile fest angezogen
 - Sind die Radoberflächen intakt
 - Sind die Höhenverstellerschrauben fest angezogen
 - Funktionieren die Bremsen als Feststellbremse und als Betriebsbremse
 - Weisen der Rahmen, die Schweißnähte sowie die Kunststoff-Elemente keinen offensichtlichen Verschleiß auf
 - Sind Räder und Radgabeln frei von Verschmutzung und lassen sie sich leicht gängig drehen.

Ein beschädigter oder defekter Rollator darf nicht verwendet werden!

- Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass die Faltsicherung unter dem Sitz hör- und fühlbar eingerastet ist.
- Aktivieren Sie immer die Feststellbremse, wenn Sie anhalten, den Rollator abstellen, sich darauf setzen oder vom Rollator aufstehen. Betätigen Sie die Betriebsbremse immer langsam, gleichmäßig und beidseitig.
- Durch die Abnutzung der Reifenoberfläche kann die Bremswirkung reduziert werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Bremswirkung der Bremsen.
- Der Rollator darf nur auf festem und ebenem Untergrund benutzt werden. Auf schmutzigem, nassem, frostigem oder schneebedecktem Untergrund besteht Rutschgefahr! Die Bremswirkung ist ebenfalls eingeschränkt. Stellen Sie sich in Ihrem Fahr- und Gehverhalten auf diese Gefahren ein.
- Auf glatten Oberflächen, wie zum Beispiel Fliesen, Steinfußböden, PVC etc. können die Räder beim Bremsen unter Umständen blockieren. Prüfen Sie daher vorsichtig das Bremsverhalten Ihres Rollators auf diesen Böden und stellen Sie sich in Ihrem Fahr- und Gehverhalten darauf ein. Wenn Sie sich auf den Rollator setzen möchten, sollten Sie sich ebenfalls vergewissern, dass die Räder bei angezogenen Bremsen genügend Halt auf dem Untergrund haben und der Rollator nicht wegrutschen kann.
- Der Rollator darf nicht als Stütze beim Aufrichten aus der Hocke oder dem Sitzen benutzt werden!



SICHERHEITSHINWEISE

- Die maximal zulässige Belastung des Rollators beträgt 100 kg. Diese beinhaltet die max. Gepäckzuladung von 10 kg.
- Der im Lieferumfang enthaltene Korb ist für eine max. Gepäckzuladung von 5 kg ausgelegt. Der Korb darf nicht überladen werden. Benutzen Sie ausschließlich den Korb für den Transport von Gegenständen.
- Der Rollator darf nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder zum Transport von Gegenständen oder Personen verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Handgriffe auf die für den Anwender richtige Höhe eingestellt sind, um Fehlbelastungen oder Stürze zu vermeiden. Halten Sie immer beide Handgriffe, Sie könnten sonst das Gleichgewicht verlieren. Gehen Sie zwischen den Handgriffen. Achten Sie beim Gehen darauf, mit den Füßen nicht gegen die Räder zu stoßen.
- Auf dem mitgelieferten Ablageblech dürfen max. 5 kg transportiert werden.
- Achten Sie darauf nicht mit der Hand oder Kleidung in die beweglichen Teile des Rollators zu kommen! Seien Sie besonders vorsichtig beim Auf und Zusammenfallen des Rollators. Dies gilt insbesondere für Scharniere unter dem Sitz.
- Mit dem Rollator sollte der Gehweg benutzt werden. Der Rollator darf nicht im fließenden Verkehr verwendet werden. Für Ihre persönliche Sicherheit im Straßenverkehr empfiehlt es sich, neben den bereits am Rollator befestigten Reflektoren, zusätzliche Reflektoren an der Kleidung zu tragen.
- Bei der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht auf dem Rollator sitzen. Stellen Sie den Rollator mit festgestellter Bremse so ab, dass er nicht umfallen oder wegrollen kann. Suchen Sie sich einen naheliegenden Sitzplatz.
- Wenn Sie (Straßenbahn-) Schienen oder Einlaufgitter überqueren müssen, fahren Sie möglichst im rechten Winkel und zügig darüber hinweg. Achten Sie darauf, dass sich die Räder nicht in den Schienen oder Gitter verhaken.
- Seien Sie vorsichtig in der Nähe von Kindern. Kinder dürfen nicht mit dem Rollator spielen!
- Hängen Sie keine Taschen oder Beutel an die Handgriffe, das Gleichgewicht des Rollators kann dadurch beeinträchtigt werden.
- Nehmen Sie keine Einstellungen oder Veränderungen vor, die eine konstruktionsbedingte Sicherheit beeinträchtigen. Der Austausch von Bauteilen, wie z.B. Rädern, Griffen oder Bremszügen, darf nur durch den Fachhändler erfolgen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigtes Zubehör. Beachten Sie dazu auch die Gebrauchsanleitung zum jeweiligen Zubehör.
- Tragen oder ziehen Sie den Rollator nicht an den Bremszügen.
- Halten Sie den Rollator von offenen Flammen fern.
- Bei starker Sonneneinstrahlung können sich Teile vom Rollator, z. B. Handgriffe oder Sitz, erhitzen. In diesen Fällen sollte Hautkontakt vermieden werden, um Verbrennungen vorzubeugen. Achten Sie darauf, Ihren Rollator abzudecken oder an einer schattigen Stelle abzustellen.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit den Metallteilen des Rollators, wenn dieser längere Zeit tiefen Temperaturen ausgesetzt war, um eventuellen Erfrierungen vorzubeugen.



SICHERHEITSHINWEISE

- Vermeiden Sie den Zusammenstoß des Rollators mit Türrahmen, Möbelstücken u. ä. Prüfen Sie den sicheren Stand des Rollators im abgestellten Zustand. Ein Umfallen des Rollators kann zu Beschädigungen an Rahmen, Verbindungselementen und Schweißnähten führen.
- Vermeiden Sie die Belastung des gefalteten Rollators! Rahmen, Verbindungselemente und Schweißnähte könnten dadurch beschädigt werden.
- Benutzen Sie den Rollator nicht auf (Roll-) Treppen.
- Stellen Sie sich nicht auf den Rollator!
- Stützen Sie sich nicht auf die Bremshebel!
- Bei Unsicherheiten oder offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



ACHTUNG: Weitere wichtige Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte den entsprechenden Kapiteln in der Gebrauchsanweisung!

4. PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Rollator wird fast fertig montiert in einem Karton geliefert. Überprüfen Sie das Produkt vor dem ersten Gebrauch auf mögliche Transportschäden. Achten Sie dabei besonders auf intakte Räder bzw. Radaufhängungen, Schraub- und Kunststoffverbindungen sowie Bremskabel. Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Beschädigungen benutzen Sie das Produkt nicht und informieren Sie zunächst Ihren Fachhändler. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial nach Möglichkeit zur späteren Einlagerung auf oder entsorgen Sie dieses ordnungsgemäß.

4.1 Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Rollators gehören:

- 1 Rollator
- 1 Einkaufskorb
- 1 Ablageblett
- 2 Feststellhebel
- 2 Schrauben mit Unterlegscheiben
- 1 Gehstockhalter
- 1 Gebrauchsanweisung
- 1 Ankipphilfe



4.2 Reflektoren

Der Rollator ist mit jeweils zwei Reflektoren am Hinterrad-, Vorderrad- und Seitenrahmen ausgestattet, was die Sichtbarkeit des Benutzers für Autofahrer, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer deutlich verbessert. Diese Reflektoren werfen das Licht von Scheinwerfern und anderen Lichtquellen zurück und sorgen so bei schlechten Lichtverhältnissen für eine erhöhte Sicherheit.



HINWEIS: Zusätzliche Reflektoren an Ihrer Kleidung erhöhen die Sichtbarkeit bei Dämmerung oder Dunkelheit und verringern so das Unfallrisiko.

4.3 Produktmaße und Spezifikation

Modell	HZ - WA203
Gesamtlänge	665mm
Gesamtbreite	600mm
Faltmaß (L x B x H)	ca. 665mm x 790mm x 370mm
Gesamthöhe/Griffhöhe (höhenverstellbar)	790mm - 940mm
Abstand der Griffe	400mm
Sitzbreite	380mm
Sitztiefe	180mm
Sitzhöhe	610mm
Eigengewicht mit Zubehör	10kg
Eigengewicht ohne Zubehör	8,9kg
Max. Belastung	100kg/1Person
Max. Zuladung Korb/Tasche	5kg
Max. Zuladung Ablageblett	5kg
Reifen-Durchmesser	200mm
Wendekreis	1150mm Durchmesser Ø
Rahmenfarbe	blau
Empfohlene Körpergröße	1600mm - 1950mm

4.4 Material

Rahmen	Stahl
Lackierung	Pulverbeschichtung
Griffe	verchromt
Handgriffe	PVC (Polyvinylchlorid)
Sitz	Holz + PU (Polyurethan)
Tablett	PET (Polyethylenterephthalat)
Korb	Stahl + PVC (Polyvinylchlorid)
Reifen	PP (Polypropylen) + TPR (Thermoplastisches Elastomer)

*Hinweis: Alle verwendeten Metalle sind korrosionsbeständig.

4.5 Rollator Übersicht

- | | |
|---|---|
| 1. Schiebehandgriff  | 10. Sitzbrett |
| 2. Bremse | 11. Einstellschraube (Bremse) |
| 3. Feststellhebel (Handgriffhöhe) | 12. Gepäckkorb  |
| 4. Faltmechanismus (Faltsicherung) | 13. Gehstockhalter |
| 5. Querverstrebung | 14. Gepäckgestell |
| 6. Hinterrad starr  | 15. vordere Lenkrolle  |
| 7. Bremskabel  | 16. Ankipphilfe |
| 8. Ablagetablett | 17. Reflektoren |
| 9. Gehstockklemme | |



16. Ankipphilfe



9. Gehstockklemme

5. AUFBAUANLEITUNG

5.1 Verpackung entfernen

Der Rollator wird zusammengeklappt bei Ihnen angeliefert. Nehmen Sie den Rollator aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial sowie die Schutzfolie auf den 4 Rollen.

 **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass beim Auseinander- und Zusammenfallen keine Bekleidungsstücke und Körperteile eingeklemmt werden.



5.2 Entfalten / Falten des Rollators

ENTFALTEN

Ziehen Sie die Hinterräder nach hinten. Danach drücken Sie die Querstrebe gerade nach unten. Anschließend klappen Sie die Faltsicherung herunter bis diese einrastet.

FALTEN

Zum Falten des Rollators lösen Sie die Faltsicherung, ziehen die Querstrebe nach oben und drücken die Hinterräder an das Rahmengestell.

 **ACHTUNG:** Prüfen Sie vor Gebrauch den festen Sitz der Faltsicherung, um ein unerwünschtes Zusammenklappen des Rollators zu verhindern.

 **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass beim Auseinander- und Zusammenfallen keine Bekleidungsstücke und Körperteile eingeklemmt werden.



5.3 Schiebehandgriffe »Vorbereitung«

Schieben Sie die Schraube jeweils an der Innenseite des Führungsrahmens ein und legen Sie die Unterlegscheibe entsprechend der Abbildung auf. Setzen Sie nun den Feststellhebel am Schraubenende an und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn etwas an.

 **WICHTIG:** Befestigen Sie immer die Feststellhebel so, dass dieser an der Außenseite des Führungsrahmens sitzt.



5.4 Schiebehandgriffe

»Befestigung und Einstellung«

Schieben Sie die beiden Handgriffe rechts und links mindestens 10 cm in den Führungsrahmen und befestigen Sie diese mit den beiden Feststellhebeln. Stellen Sie dabei die Höhe der Schiebegriffe auf Ihre Körpergröße ein.

BEFESTIGEN: Im Uhrzeigersinn

LÖSEN: Gegen den Uhrzeigersinn

- ⚠ **WICHTIG:** Anschließend richten Sie die Feststellhebel so aus, dass ihre Enden nach unten zeigen. Dazu ziehen Sie die Feststellhebel nach außen und drehen sie die entsprechend wie vorgegeben. Die feststellende Wirkung der Hebel ändert sich dadurch nicht!



5.5 Gepäckkorb / Einkaufskorb

Der Korb bietet die Möglichkeit, Ihre Gegenstände oder Einkäufe komfortabel zu transportieren. Er wird links und rechts unterhalb vom Sitzbrett an den Haken eingehängt.

- ⚠ **ACHTUNG:** Benutzen Sie den Korb nur zum Transport von Gegenständen und überladen Sie ihn nicht (max. Belastung 5 kg)!



5.6 Ablagetablett

Das Tablett wird mit den Füßchen in die »Löcher« des Sitzbretts gesteckt. Es dient nur zur Ablage von kleinen Gegenständen. Legen Sie keine heißen, spitzen oder schweren Gegenstände darauf (max. Belastung 5 kg).

- ⚠ **WICHTIG:** Beachten Sie, dass die »Füßchen« des Ablagetabletts in die Löcher des Sitzbretts gleichmäßig eingeführt werden.

- ⚠ **ACHTUNG:** Das Tablett darf nicht als Sitz verwendet werden!



6. HANDHABUNG

6.1 Sitzbrett

Das Sitzbrett ermöglicht bei richtiger Sitzposition kurze Ruhepausen zur Entlastung der Beine. Lehnen Sie sich im Sitzen nicht seitlich oder nach hinten über den Rollator. Dadurch könnte die Standfestigkeit des Rollators beeinträchtigt werden.

- ⚠ **ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Bremsen immer rechts und links festgestellt sind, bevor Sie sich hinsetzen (Siehe Kapitel 7.2 Feststellbremse).

- ⚠ **ACHTUNG:** Das Brett ist kein Stuhlersatz! Belasten Sie es nur vertikal und lehnen Sie sich nicht nach hinten oder schräg dagegen!

- ⚠ **ACHTUNG:** Setzen Sie sich nur mit dem Rücken zum Korb auf die Sitzfläche. Bewegen Sie den Rollator nicht, wenn eine Person auf dem Sitzbrett sitzt. Die Sitzfläche wurde für ein Anwendergewicht bis zu 100 kg getestet.



6.2 Räder

Der Rollator wird mit pannensicheren Vollgummirädern geliefert. Eine Überprüfung des Luftdrucks ist deshalb nicht erforderlich. Bei Verschleiß und Überalterung der Räder sollten diese durch Ihren Fachhändler ausgetauscht werden. Stellen Sie sicher, dass sich die Räder frei drehen können und nicht beschädigt sind.



6.3 Ankipphilfe

Der Vita besitzt eine Ankipphilfe, welche das Ankippen des Rollators vereinfacht.

- ⚠ **ACHTUNG:** Bevor Sie Hindernisse überwinden, vergewissern Sie sich, ob Sie sicher auf einem Bein stehen können. Üben Sie die Anwendung ggf. mit einer Hilfsperson bevor Sie diese eigenständig ausüben.



DE

6.4 Überwinden von Hindernissen

Für das Ankippen des Rollators bei flachen Stufen und Bordsteinen, **1** fahren Sie mit dem Rollator gerade auf das Hindernis zu, bis die beiden Vorderräder parallel direkt vor dem Hindernis stehen. **2** Ziehen Sie mit beiden Händen die Bremshebel nach oben, damit beide Hinterräder gebremst sind.

Setzen Sie den Fuß langsam und kontrolliert auf die Ankipphilfe **3** und ziehen Sie gleichzeitig beide Handgriffe **4** zu sich an den Körper, um den Rollator sicher in die Ankipposition zu bringen.

Sobald der Rollator auf den Hinterrädern ausbalanciert ist, lösen Sie abwechselnd den rechten und linken Bremshebel leicht und ziehen Sie sie wieder an, um den Rollator Schritt für Schritt auf den Hinterrädern nach vorne zu bewegen.

Wenn beide Hinterräder parallel und dicht am Hindernis stehen, ziehen Sie beide Bremshebel gleichmäßig an. Nun können Sie die Vorderräder, während die Bremsen gezogen bleiben, kontrolliert auf das Hindernis absenken.

Lösen Sie die Bremsen vorsichtig und schieben Sie den Rollator langsam vorwärts, bis er sicher auf dem Hindernis steht oder das Hindernis vollständig überwunden ist.



7. BREMSFUNKTION

7.1 Betriebsbremse

Die Betriebsbremse dient zum Abbremsen während der Fahrt. Die Geschwindigkeit wird durch das Anziehen des Bremshebels nach oben verringert. Die Betriebsbremse sollte immer auf beiden Seiten gleichmäßig und langsam betätigt werden um Stürze zu vermeiden.

WICHTIG: Der Rollator sollte nicht mit angezogener Betriebsbremse dauerhaft geschoben werden. Dadurch können Reifen und Bremsen besonders stark abnutzen und in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

ACHTUNG: Kontrollieren Sie regelmäßig die Bremsfunktion. Wir empfehlen eine Prüfung vor jeder Fahrt. Der Rollator darf nicht mit beschädigten Bremsen oder beschädigten Rädern verwendet werden.



7.2 Feststellbremse

Die Feststellbremse wird durch das Niederdrücken der Bremshebel bis zum Einrasten aktiviert und sorgt bei richtiger Anwendung dafür, dass der Rollator nicht wegrollen kann. Es müssen immer beide Feststellbremsen aktiviert und eingerastet sein. Zum Lösen der Feststellbremsen ziehen Sie die Bremshebel wieder kurz nach oben.

ACHTUNG: Die Feststellbremsen sind nicht als Betriebsbremsen konzipiert! Während der Fahrt darf die Feststellbremsen deshalb nicht betätigt werden. Es können Reifen und Bremsen besonders stark abnutzen und in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

ACHTUNG: Die Feststellbremsen müssen immer auf beiden Seiten aktiviert und richtig eingerastet sein bevor Sie den Rollator zum Abstützen oder das Sitzbrett zur Entlastung nutzen.



ACHTUNG: Durch eine Abnutzung der Vollgummirollen kann die Wirksamkeit der Bremsen beeinträchtigt werden. Die Bremswirkung sollte deshalb in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

DE

7.3 Bremseinstellung

⚠ Bei nachlassender Bremskraft durch Abnutzung der Räder sollte die Bremse nachjustiert werden. Wir empfehlen, die Bremseinstellungen von Ihrem Fachhändler vornehmen zu lassen.

Die Bremse muss so eingestellt werden, dass beide Räder gleichmäßig abbremsten. Der Abstand zwischen Bremsbolzen und Radoberfläche sollte etwa **8 mm** betragen.

Die Einstellungen an den hinteren Rädern nehmen Sie gemäß Kapitel 7.4 vor. Zur Feinjustierung der Bremse nutzen Sie den Seilzugspanner und die Kontermutter an den Bremshebeln.

⚠ **ACHTUNG:** Nach einem Austausch der Räder muss die Bremseinstellung ebenfalls geprüft und bei Bedarf neu justiert werden.

7.4 Bremskraft einstellen

1. Lösen Sie die Kontermutter.
2. Stellen Sie die Bremskraft ein, indem Sie den Seilzugspanner nach innen oder außen drehen.
3. Kontrollieren Sie die Bremsfunktion, indem Sie die Räder drehen und die Bremshebel bedienen. Die Räder sollten frei drehen, aber beim Bremsen sofort stoppen. Bei festgestellter Bremse dürfen sich die Räder nicht bewegen lassen.
4. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest an.

⚠ **ACHTUNG:** Bei Unsicherheiten wenden Sie sich zur korrekten Einstellung der Bremse bitte an Ihren Fachhändler.



8. PFLEGE UND HYGIENE

8.1 Reinigung

- Reinigen Sie den Rollator regelmäßig und nach größerer Verschmutzung mit lauwarmen Wasser, neutralen, handels- und haushaltsüblichen Reinigungsmitteln. Nach der Verwendung von Reinigungsmitteln ist der Rollator gründlich mit klarem Wasser abzuspülen. Wischen Sie Ihren Rollator nach jeder Reinigung mit einem sauberen Tuch gut trocken auch wenn der Rollator im Regen verwendet wurde.
- Reinigen Sie auch regelmäßig die Bremsbolzen und die Federn. Es sollte darauf geachtet werden, dass keine Reinigungsrückstände auf Handgriffen, Bremsbolzen oder der gleichen zurückbleiben, da diese gegebenenfalls rutschig werden oder die Bremswirkung beeinträchtigt wird.
- Verwenden Sie niemals Scheuermittel oder einen Hochdruckreiniger, da die Oberfläche sonst beschädigt werden kann. Bitte vermeiden Sie zudem Ölsäure sowie ölsäurehaltige Mittel, da der Rollator hierdurch rostet und mit der Zeit instabil wird.
- Verstauen Sie den Rollator an einem belüfteten, trockenen Ort.
- Verwenden Sie den Rollator nicht bei Temperaturen unter -35°C und über $+60^{\circ}\text{C}$.

⚠ **ACHTUNG:** Seewasser, Streusalz und Sand beschädigen Lager und Lenkkomponenten des Rollators. Nach Verwendung des Rollators unter den genannten Einflüssen, muss dieser gründlich gereinigt werden.

⚠ **ACHTUNG:** Bei der Reinigung darf kein Wasser in die Rohre des Rollators gelangen. Der Rollator darf deshalb nur im voll montiertem Zustand gereinigt werden.

8.2 Desinfektion

1. Vor der Aufbereitung des Rollators Schutzhandschuhe und ggf. Schutzbekleidung (Einmalschürze, Mund-Nasen-Schutz etc.) anziehen.
2. Immer zuerst die Reinigung durchführen (siehe Kapitel 8.1).

⚠ **ACHTUNG:** Vor der Desinfektion dürfen sich keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf der Oberfläche befinden.

3. Den Rollator mit einem DGHM-/VAH-gelisteten Desinfektionsmittel abwischen bzw. einsprühen (Einwirkzeit nach Vorgabe des Herstellers beachten). Die Wischdesinfektion ist grundsätzlich der Sprühdeseinfektion vorzuziehen. Nach der Einwirkzeit des Desinfektionsmittels den Rollator mit einem trockenen, sauberen Tuch abtrocknen.

⚠ **ACHTUNG:** Chlor- oder phenolhaltige Desinfektionsmittel sowie Reinigungsmittel auf Essigbasis dürfen NICHT verwendet werden.

8.3 Hygieneplan vor jedem Patientenwechsel

Vor jedem Wiedereinsatz bzw. vor jedem Patientenwechsel ist der Rollator folgendermaßen aufzubereiten:

1. **Reinigung** (Folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 8.1)
2. **Desinfektion** (Folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 8.2)

 **ACHTUNG:** Die Desinfektion des Rollators darf bei einem Patientenwechsel nur durch einen Spezialisten vorgenommen werden.

8.4 Wiedereinsatz

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz dann geeignet, wenn es entsprechend den Anweisungen unter Kapitel 8.3 gereinigt und desinfiziert wurde. Außerdem ist es durch den Fachhändler auf Schäden zu untersuchen und dann für den Wiedereinsatz freizugeben. Lassen Sie Ihren Rollator in regelmäßigen Abständen von Ihrem Fachhändler warten. Er wird einen eventuellen Verschleiß feststellen und ggf. Bauteile austauschen. Sollten Sie während der regelmäßigen Überprüfung der Bremskraft Ihres Rollators Fehler feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend vertrauensvoll an Ihren Fachhändler!

9. WARTUNG

Als Benutzer des Rollators bemerken Sie mögliche Schäden immer als Erstes. Überprüfen Sie den Zustand des Rollators regelmäßig. Sollten Sie bei der Überprüfung Mängel feststellen, so wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler. Der Rollator darf ohne fachgerechte Instandsetzung nicht in Betrieb genommen werden. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Rollator mindestens einmal im Jahr von einem qualifizierten Händler überprüfen zu lassen.

9.1 Wartungstabelle

Was ist zu prüfen	Auf Funktion überprüfen	 Hinweise
Allgemeiner Zustand	Überprüfen Sie alle Rahmenteile einschließlich der Schweißnähte auf Verformung, Beschädigung, Verschleiß und Korrosion.	Mängel der Produktteile müssen vor der Wiederverwendung ausgetauscht werden.
Faltsicherung	Überprüfen Sie ob die Faltsicherung ordnungsgemäß einrastet (siehe Kapitel 5.2)	Bei einer Funktionsminderung des Klappmechanismus muss dieser instandgesetzt oder ausgewechselt werden.
Verbindungs-elemente auf festen Sitz	Überprüfen Sie z.B. ob der Feststellhebel mit der Schraube den Schiebehandgriff ordnungsgemäß fixiert. (Siehe Kapitel 5.4)	Bei Feststellung von gelösten oder fehlenden Schrauben, Muttern, Nieten etc. müssen diese festgezogen, ergänzt bzw. ersetzt werden.
Funktionsprüfung der Bremsanlage	Betriebsbremse bis zum Anschlag betätigen. Die Räder dürfen sich jetzt beim kraftvollen Schieben nicht mehr drehen. Feststellbremse arretieren, indem die Bremshebel nach unten bis zum Einrasten gedrückt werden. Die Räder dürfen sich jetzt beim kraftvollen Schieben nicht mehr drehen.	Bei fehlerhafter Bremse muss eine Überprüfung von Bremsspiel, Bremskabel, Bremsbacken und Räder und ggf. ein Austausch des defekten Produktteils erfolgen.
Rollenprofil und Kugellager	Überprüfen Sie die Rollen auf starke Abnutzung/Defekte und kontrollieren Sie das Kugellager auf Beschädigung.	Bei Verschleiß, Defekten oder Rissen muss ein Austausch der Rollen oder des Kugellagers vorgenommen werden.
Rollen (PU) Funktion	Die Rollen müssen geradlinig, leicht und geräuscharm laufen und dürfen nicht flattern. Testen Sie, ob der Rollstuhl geradeaus rollt.	Bei Beschädigung oder starker abnutzung müssen die Rollen ausgetauscht werden.
Schiebegriffe	Die Handgriffe müssen fest sitzen, die Schiebegriffe auf derselben Höhe sein und keine Schäden oder Verbiegungen aufweisen. Feststellschrauben müssen sicher arretieren.	Starke Defekte an Handgriffe/Schiebegriffe oder Feststellschrauben müssen behoben werden.
Reinigung	Auf Verschmutzung überprüfen	Je nach Verschmutzungsgrad, mindestens aber monatlich, ist der gesamte Rollstuhl zu reinigen (siehe Kapitel 8. Pflege und Hygiene).

9.2 Zu wartende Einzelteile:

Rahmenteile, Rollen, Bremskabel, Bremshebel, Bremsbolzen, Schiebehandgriffe, Sitzbrett, Faltsicherung, Ablagetablett, Gepäckkorb, Feststellhebel, Lager, Knöpfe, Schrauben und Muttern.

9.3 Überprüfen Sie vor jeder Fahrt Folgendes:

- Funktionieren die Bremsen richtig?
- Funktionieren die Rollen ordnungsgemäß? Testen Sie, ob der Rollator geradeaus rollt.
- Sind alle abnehmbaren Teile sicher befestigt (Gepäckkorb, Ablagetablett)?
- Sind sichtbare Schäden vorhanden (z.B. am Rahmen, Räder, Bremskabel, Bremshebel)?
- Sind Materialschäden wie Risse vorhanden?

9.4 Überprüfen Sie einmal im Monat Folgendes:

- Prüfen Sie alle vier Wochen die Reifenabnutzung. Laufen alle Räder im Leerlauf einwandfrei? Stellen Sie sicher, dass sich kein Schmutz in den Radnaben angesammelt hat. Die Lebensdauer der Räder ist abhängig vom Gebrauch. Defekte Räder mit Verschleiß müssen ausgetauscht werden.
- Alle beweglichen Teile müssen geprüft werden. Funktioniert der Faltmechanismus leichtgängig und geräuschlos? Quietschgeräusche sollten vom Fachhändler überprüft werden.
- Prüfen Sie die Schrauben und Muttern des Rollators auf festen Sitz.

10. LAGERUNG

Lagern Sie den Rollator licht- und staubgeschützt an einem trockenen Ort. Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern. Schützen Sie den Rollator nach der Aufbereitung oder bei längerem Nichtgebrauch vor Verschmutzungen oder Kontaminierung.

11. GARANTIE

Für dieses Produkt übernehmen wir die Gewährleistung gemäß den gesetzlichen europäischen Bestimmungen. Die ersten 12 Monate gelten als Garantiezeitraum. Diese Garantie erstreckt sich auf Produktions- und Montagefehler. Wir haften nicht für Verschleiß und unvorsichtigen und unsachgemäßen Gebrauch. Die Garantie erlischt bei Änderungen oder Reparaturen am Produkt durch nicht autorisierte Händler oder Personen. Sie beinhaltet keine Kosten für Fehlerbehebung, Fracht, Nutzungs- oder Verdienstaufschlag, für erforderliche Anfahrten und ähnliche Kosten. Ebenfalls nicht im Umfang der Garantie sind Beschädigungen oder Verletzungen, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, Missbrauch oder Missachtung der Gebrauchsanweisung entstehen. Die Durchführung technischer Änderungen am Produkt ist unzulässig.

12. ACHTUNG!



Entsorgung

Dieses Gerät gehört NICHT in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/ Monat/ Jahr sowie über etwa anfallende Kosten bei Abholung entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

DE



Verwendungsstopp

Bei Defekten oder Unsicherheiten darf der Rollator nicht verwendet werden. Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an Ihren Händler oder an den Importeur.



Zusatzrüstung

Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör!



Rat einholen bei einem Angehörigen der Gesundheitsberufe

Wenn Sie unsicher sind, wie Sie den Rollator verwenden sollen oder Fragen zur Zweckmäßigkeit und Ergonomie haben, sollten Sie auch einen Angehörigen der Gesundheitsberufe um Rat fragen.



Meldung schwerer Vorkommnisse

Sollte es im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt zu einem schwerwiegenden Vorfall kommen, kontaktieren Sie den Hersteller dieses Produktes sowie den Importeur und den Bevollmächtigten.



Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!



TABLE OF CONTENTS

	page
1. IMPORTANT NOTES	30
1.1 Explanation / Symbols in the instructions for use	
1.2 Explanation of the type plate	
1.3 Barrier-free instructions for use	
1.4 Customer service	
1.5 Economic operators	
2. INSTRUCTIONS FOR USE	32
2.1 Declaration of conformity	
2.2 Intended purpose	
2.3 Contraindications	
2.4 Service life	
3. SAFETY INSTRUCTIONS	33
4. PRODUCT DESCRIPTION	36
4.1 Contents	
4.2 Reflectors	
4.3 Product dimensions and specifications	
4.4 Material	
4.5 Rollator overview	
5. INSTALLATION INSTRUCTIONS	39
5.1 Remove packaging	
5.2 Unfolding / folding the rollator	
5.3 Sliding handles »Preparation«	
5.4 Sliding handles »Attachment and adjustment«	
5.5 Luggage basket / shopping basket	
5.6 Storage tray	

	page
6. HANDLING	41
6.1 Seat board	
6.2 Wheels	
6.3 Tipping aid	
6.4 Overcoming obstacles	
7. BRAKING FUNCTION	43
7.1 Service brake	
7.2 Parking brake	
7.3 Brake adjustment	
7.4 Adjusting the braking force	
8. CARE AND HYGIENE	45
8.1 Cleaning	
8.2 Disinfection	
8.3 Hygiene plan	
8.4 Reuse	
9. MAINTENANCE	46
9.1 Maintenance table	
9.2 Parts to be serviced:	
9.3 Check the following before every journey:	
9.4 Check the following once a month:	
10. STORAGE	48
11. WARRANTY	48
12. ATTENTION!	49

GB

1. IMPORTANT NOTES

1.1 Explanation / Symbols in the instructions for use

-  Follow the instructions for use!  Manufacturer
-  Order number  Date of manufacture
-  Batch number  European authorised representative
-  Importer  Swiss authorised representative
-  The instructions for use contain important safety-related information
-  This product is in conformity with Regulation (EU) 2017/745
-  This product is a Class I medical device
-  **Allergy warning:** The high-quality rubber handles and wheels contain natural rubber latex. Natural rubber latex can trigger allergic reactions, including anaphylactic shock.
-  Do not use the product at temperatures below -35 °C or above +60 °C
-  This product does NOT belong in household waste
-  This product is designed for indoor and outdoor use

1.2 Explanation of type plate

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------|
| 1. Manufacturer | 6. UDI-DI barcode |
| 2. Model | 7. manufacturer's date |
| 3. Total weight | 8. symbols (see chapter 1.1) |
| 4. Maximum load | 9. SN (serial number) |
| 5. UDI-DI (Unique Device Identifier) | 10. SN barcode |



1.3 Barrier-free instructions for use

 These instructions for use contain all the necessary information for adjusting and operating the rollator. The latest edition of the instructions for use is available online as a PDF at [www.rehashop.de](https://rehashop.de) or can be requested from our customer service department. Larger formats can be provided for visually impaired persons. Blind patients must be instructed by their companions.

PDF operating instructions

https://rehashop.de/media/pdf/8b/6c/51/Vita_Bedienungsanleitung.pdf

or scan the QR code.



GB

1.4 Customer service

If you have any questions, please contact our online customer service team at info@proteno.de or contact our service staff on the free hotline for the respective country:

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| Germany: | +49 (0)6421 - 30 30 800 |
| Austria: | +43 (0)1212 - 62 84 |
| France: | +33 (0)277 - 41 20 96 |
| Switzerland/Romandie: | +41 (0)32 - 372 7550 |

1.5 Economic operators

Germany:

 **PROTENO** GmbH
Niederwettelsche Str.1
35094 Lahntal
Germany

Tel.: +49 (0)6421-30 30 800
E-Mail: info@proteno.de
Web: www.proteno.de

Switzerland:

 **PROTENO** AG
 Bischmattstrasse 11a
2544 Bettlach
Switzerland

Tel.: +41 (0)32-372 7550
E-Mail: info@proteno.ch
Web: www.proteno.ch

2. INSTRUCTIONS FOR USE

2.1 Declaration of conformity

MD The rollator is a class I medical device and fulfils the requirements of the European Medical Device Regulation (EU) 2017/745. A corresponding EU declaration of conformity is available.

2.2 Intended purpose

 The rollator supports people with restricted mobility, e.g. people with walking disabilities or severely restricted walking time, in their mobility and thus allows them a greater radius of action. This rollator is designed for use both indoors and outdoors. It is foldable and therefore handy and space-saving to transport on excursions and when travelling.

2.3 Contraindication

 The rollator should not be used by persons with sensory impairments, severe balance problems or an inability to sit. The user must have sufficient cognitive and physical abilities to be able to operate a rollator.

2.4 Service life

 This product is designed for a service life of 5 years. It is a prerequisite that the product is used as intended and that the instructions for use and maintenance are followed regularly. Careful handling, regular care and correct use can significantly extend the service life. However, improper use and excessive strain can considerably shorten the service life. Please note that this information does not constitute an additional guarantee.

3. SAFETY INSTRUCTIONS



If the safety instructions contained in the operating instructions are not observed, no liability will be accepted. You must therefore the following safety instructions:



SAFETY INSTRUCTIONS

- Talk to your doctor or specialist dealer about whether this rollator is best suited to you and your needs.
- Before each use, check that the rollator is in perfect condition. To do this, check the following components:
 - Are all bolts, nuts and other components tight?
 - Are the wheel surfaces intact
 - Are the height adjustment screws firmly tightened
 - Do the brakes function as parking brakes and service brakes?
 - Do the frame, the weld seams and the plastic elements show no obvious wear or tear
 - Are the wheels and wheel forks free of dirt and can they be turned easily?

A damaged or defective rollator must not be used!

- Before use, make sure that the folding lock under the seat is audibly and tangibly engaged.
- Always activate the parking brake when you stop, park the rollator, sit on it or get up from the rollator. Always apply the service brake slowly, evenly and on both sides.
- Wear on the tyre surface can reduce the braking effect. Check the braking effect of the brakes regularly.
- The rollator may only be used on firm and level ground. There is a risk of slipping on dirty, wet, frosty or snow-covered surfaces! The braking effect is also limited. Adjust your driving and walking behaviour to these dangers.
- On smooth surfaces such as tiles, stone floors, PVC etc., the wheels may lock when braking. You should therefore carefully check the braking behaviour of your rollator on these surfaces and adjust your driving and walking behaviour accordingly. If you want to sit on the rollator, you should also make sure that the wheels have sufficient grip on the surface when the brakes are applied and that the rollator cannot slip.
- The rollator must not be used as a support when standing up from a squatting or sitting position!

GB



SAFETY INSTRUCTIONS

- The maximum permissible load of the rollator is 100 kg. This includes the maximum luggage load of 10 kg.
- The basket included in the scope of delivery is designed for a maximum luggage load of 5 kg. The basket must not be overloaded. Only use the basket for transporting objects.
- The rollator must not be used for purposes other than its intended use or for transporting objects or persons.
- Ensure that the handles are set to the correct height for the user to prevent incorrect loading or falls. Always hold both handles, otherwise you could lose your balance. Walk between the handles. When walking, be careful not to hit the wheels with your feet.
- A maximum of 5 kg may be transported on the tray supplied.
- Take care not to get your hands or clothing into the moving parts of the rollator! Be particularly careful when folding and unfolding the rollator. This applies in particular to the hinges under the seat.
- The walker should be used on the pavement. The rollator must not be used in moving traffic. For your personal safety in road traffic, it is advisable to wear additional reflectors on your clothing in addition to the reflectors already attached to the rollator.
- Do not sit on the rollator when travelling on public transport. Park the rollator with the brake locked so that it cannot fall over or roll away. Find a nearby seat.
- If you have to cross (tram) rails or grilles, drive over them at a right angle and as quickly as possible. Make sure that the wheels do not get caught in the rails or grating.
- Be careful around children. Children must not play with the rollator!
- Do not hang any bags or pouches on the handles as this may affect the balance of the rollator.
- Do not make any adjustments or changes that could impair the safety of the design. Components such as wheels, handles or brake cables may only be replaced by a specialist dealer.
- Only use accessories authorised by the manufacturer. Please also observe the operating instructions for the respective accessories.
- Do not carry or pull the rollator by the brake cables.
- Keep the rollator away from naked flames.
- In strong sunlight, parts of the rollator, e.g. handles or seat, can heat up. In these cases, skin contact should be avoided to prevent burns. Make sure you cover your rollator or park it in a shady place.
- Avoid skin contact with the metal parts of the rollator if it has been exposed to low temperatures for a long time in order to prevent frostbite.



SAFETY INSTRUCTIONS

- Avoid collisions between the rollator and door frames, furniture, etc. Check that the rollator is stable when parked. If the rollator falls over, this can cause damage to the frame, connecting elements and welded seams.
- Avoid loading the folded rollator! This could damage the frame, connecting elements and weld seams.
- Do not use the rollator on (wheelchair) steps.
- Do not stand on the rollator!
- Do not lean on the brake levers!
- If you are unsure or have any questions, please contact your specialist dealer..



ATTENTION: For further important safety instructions, please refer to the relevant chapters in the operating instructions!

4. PRODUCT DESCRIPTION

The rollator is delivered almost fully assembled in a box. Before using the product for the first time, check it for possible transport damage. Pay particular attention to the wheels and wheel suspensions, screw and plastic connections, and brake cables, making sure they are intact. Check the delivery contents for completeness and ensure that they are not damaged. In the event of damage, do not use the product and inform your specialist dealer first. After unpacking, keep the box and packaging material for later storage if possible, or dispose of it properly.

4.1 Contents

The rollator's scope of delivery includes:

- 1 Rollator
- 1 Shopping basket
- 1 Storage tray
- 2 Locking levers
- 2 Screws with washers
- 1 Walking stick holder
- 1 Instruction manual
- 1 Tipping aid



4.2 Reflectors

The rollator is equipped with two reflectors on the rear wheel, front wheel and side frame, which significantly improves the visibility of the user for drivers, cyclists and other road users. These reflectors reflect the light from headlights and other light sources, thus ensuring increased safety in low light conditions.



NOTE: Additional reflectors on your clothing increase visibility at dusk or in the dark, thus reducing the risk of accidents.

4.3 Product dimensions and specification

Model	HZ - WA203
Overall length	665mm
Total width	600mm
Folding size (L x W x H)	ca. 665mm x 790mm x 370mm
Total height/handle height (height adjustable)	790mm - 940mm
Distance between handles	400mm
Seat width	380mm
Seat depth	180mm
Seat height	610mm
Own weight with accessories	10kg
Own weight without accessories	8,9kg
Max. load	100kg/1person
Max. payload Basket/Bag	5kg
Max. load on storage tray	5kg
Tire diameter	200mm
Tropic	1150mm diameter Ø
Frame color	blue
Recommended height	1600mm - 1950mm

4.4 Material

Frame	Steel
Painting	Powder coating
Handles	Chrome plated
Handles	PVC (polyvinyl chloride)
Seat	Wood + PU (polyurethane)
tray	PET (polyethylene terephthalate)
Basket	Steel + PVC (polyvinyl chloride)
Tires	PP (Polypropylene) + TPR (Thermoplastic Elastomer)

***Note:** All metals used are corrosion resistant.

4.5 Rollator Overviews

- | | |
|---|--|
| 1. Push handle  | 10. Seat board |
| 2. Brake | 11. Adjustment screw (brake) |
| 3. Parking lever (handle height) | 12. Luggage basket  |
| 4. Folding mechanism (folding lock) | 13. Walking stick holder |
| 5. Cross strut | 14. Luggage rack |
| 6. Rear wheel rigid  | 15. Front castor  |
| 7. Brake cable  | 16. Tipping aid |
| 8. Storage tray | 17. Reflectors |
| 9. Cane clamp | |



16. Tipping aid



9. Cane clamp

5. INSTALLATION INSTRUCTIONS

5.1 Remove packaging

The rollator will be delivered to you already folded. Take the rollator out of the packaging and remove all packaging material and the protective film on the 4 wheels.

 **ATTENTION:** Make sure that no clothing or body parts get caught when folding and unfolding.



1. Pull the rear wheels back

5.2 Unfolding/folding the rollator

UNFOLDING

Pull the rear wheels back. Then push the crossbar straight down. Next, fold down the folding lock until it clicks into place.

FOLDING

To fold the rollator, release the folding lock, pull up the crossbar and push the rear wheels against the frame.

 **ATTENTION:** Check that the folding lock is securely in place before use to prevent the rollator from folding up unintentionally.

 **ATTENTION:** Make sure that no clothing or body parts get caught when folding and unfolding.



2. Push the cross strut downwards

3. Folding lock engaged

5.3 Sliding handles »Preparation«

Insert the screw on the inside of the guide frame and place the washer as shown in the illustration. Now place the locking lever at the end of the screw and turn it clockwise a little.

 **IMPORTANT:** Always attach the locking lever so that it sits on the outside of the guide frame.



5.4 Sliding handles

»attachment and adjustment«

Insert the two handles on the right and left at least 10 cm into the guide frame and secure them with the two locking levers. Adjust the height of the push handles to suit your height.

TO TIGHTEN: turn clockwise

TO LOOSEN: turn anti-clockwise

 **IMPORTANT:** Then align the locking levers so that their ends point downwards. To do this, pull the locking levers outwards and turn them as shown. This does not change the locking effect of the levers!



5.5 Luggage basket / shopping basket

The basket offers a comfortable way to transport your items or purchases. It can be hooked into the hooks on the left and right below the seat board.

 **ATTENTION:** Benutzen Sie den Korb nur zum Transport von Gegenständen und überladen Sie ihn nicht (max. Belastung 5 kg)!



5.6 Storage tray

The tray is inserted with the feet into the »holes« of the seat board. It is only intended for the storage of small items. Do not place any hot, sharp or heavy objects on it (max. load 5 kg).

 **IMPORTANT:** Make sure that the »feet« of the storage tray are inserted evenly into the holes in the seat board.

 **ATTENTION:** The tray must not be used as a seat!



6. HANDLING

6.1 Seat board

The seat allows you to take short breaks to rest your legs when you are in the correct sitting position. Do not lean sideways or backwards over the rollator when sitting. This could affect the stability of the rollator.

 **ATTENTION:** Make sure that the brakes are always applied on the right and left before you sit down (see chapter 7.2 Parking brake).

 **ATTENTION:** The board is not a substitute for a chair! Only place weight on it vertically and do not lean back or against it at an angle!

 **ATTENTION:** Only sit on the seat with your back to the basket. Do not move the rollator when someone is sitting on the seat board. The seat has been tested for a user weight of up to 100 kg.



GB

6.2 Wheels

The rollator is supplied with puncture-proof solid rubber wheels. It is therefore not necessary to check the air pressure. If the wheels are worn or too old, they should be replaced by your specialist dealer. Make sure that the wheels can turn freely and are not damaged.



6.3 Tipping aid

The Vita has a tipping aid that makes it easier to tilt the rollator.

 **ATTENTION:** Before you overcome obstacles, make sure that you can stand securely on one leg. If necessary, practise the application with a helper before you do it independently.



6.4 Overcoming obstacles

1 To tilt the rollator for flat steps and kerbs, approach the obstacle with the rollator straight on until the two front wheels are parallel directly in front of the obstacle. Pull the brake levers 2 up with both hands so that both rear wheels are braked.

Place your foot slowly and in a controlled manner on the tipping aid 3 and at the same time pull both handles 4 towards you, to bring the rollator safely into the tipping position.

Once the rollator is balanced on the rear wheels, release the right and left brake levers lightly in turn and apply them again to move the rollator forward step by step on the rear wheels.

When both rear wheels are parallel and close to the obstacle, apply both brake levers evenly. Now you can lower the front wheels onto the obstacle in a controlled manner while the brakes remain applied.

Carefully release the brakes and slowly push the rollator forward until it is standing securely on the obstacle or the obstacle has been completely overcome.



7. BRAKING FUNCTION

7.1 Service brake

The service brake is used to slow down while riding. The speed is reduced by pulling up on the brake lever. The service brake should always be applied evenly and slowly on both sides to avoid falls.

! **IMPORTANT:** The rollator should not be pushed for long periods with the parking brake applied. This can cause the tyres and brakes to wear particularly quickly and impair their function.

! **ATTENTION:** Check the function of the brakes regularly. We recommend a check before each journey. The rollator must not be used with damaged brakes or damaged wheels.



GB

7.2 Parking brake

! The parking brake is activated by pressing the brake lever down until it engages. When applied correctly, the brake ensures that the rollator cannot roll away. Both parking brakes must always be applied and engaged. To release the parking brake, briefly pull the brake lever up again.

! **ATTENTION:** The parking brakes are not designed as service brakes! Therefore, the parking brake must not be applied while driving. Tyres and brakes can wear particularly heavily and their function can be impaired.

! **ATTENTION:** The parking brakes must always be applied on both sides and properly engaged before you use the rollator for support or the seat board for relief.

! **ATTENTION:** The effectiveness of the brakes can be affected by wear to the solid rubber rollers. The braking effect should therefore be checked at regular intervals.



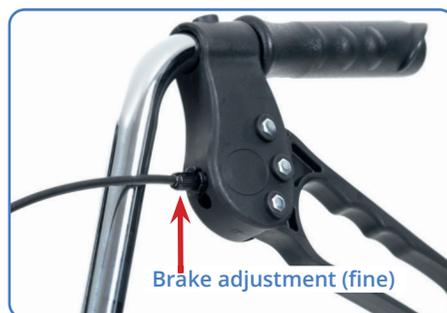
7.3 Brake adjustment

⚠ If the braking force decreases due to wear on the wheels, the brake should be readjusted. We recommend having the brake settings carried out by your specialist dealer.

The brake must be adjusted so that both wheels brake evenly. The distance between the brake bolt and the wheel surface should be about **8 mm**.

Adjust the rear wheels as described in chapter 7.4. Use the cable tensioner and the locknut on the brake levers to fine-tune the brake.

⚠ **ATTENTION:** After replacing the wheels, the brake adjustment must also be checked and readjusted if necessary.



7.4 Adjusting the braking force

1. Loosen the locknut.
2. Adjust the brake force by turning the cable tensioner inwards or outwards.
3. Check the brake function by turning the wheels and operating the brake levers. The wheels should turn freely, but stop immediately when you apply the brakes. When the brake is applied, the wheels must not move.
4. Retighten the locknut firmly.

⚠ **ATTENTION:** If you are unsure, please contact your specialist dealer for help in setting the brake correctly.



8. CARE UND HYGIENE

8.1 Cleaning

- Clean the rollator regularly and after heavy soiling with lukewarm water and neutral, commercially and domestically available cleaning agents. After using cleaning agents, the rollator must be thoroughly rinsed with clean water. Wipe your rollator dry with a clean cloth after every cleaning, even if the rollator was used in the rain.
- Also clean the brake bolts and springs regularly. Care should be taken to ensure that no cleaning residue remains on the handles, brake bolts or similar, as these may become slippery or the braking effect may be impaired.
- Never use abrasives or a high-pressure cleaner, as this may damage the surface. Please also avoid oleic acid and agents containing oleic acid, as these will cause the rollator to rust and become unstable over time.
- Store the rollator in a dry, well-ventilated place.
- Do not use the rollator at temperatures below -35°C or above $+60^{\circ}\text{C}$.

⚠ **ATTENTION:** Seawater, road salt and sand can damage the bearings and steering components of the rollator. If the rollator is used in such conditions, it must be thoroughly cleaned.

⚠ **ATTENTION:** When cleaning, water must not get into the tubes of the rollator. Therefore, the rollator must only be cleaned when fully assembled.

8.2 Disinfection

1. Put on protective gloves and, if necessary, protective clothing (disposable apron, face mask, etc.) before preparing the rollator.
2. Always clean the device first (see chapter 8.1).

⚠ **ATTENTION:** Before disinfection, there must be no cleaning agent residue on the surface.

3. Wipe down the rollator with a DGHM-/VAH-listed disinfectant or spray it on (observe the exposure time according to the manufacturer's instructions). Wipe disinfection is generally preferable to spray disinfection. After the disinfectant has taken effect, dry the rollator with a clean, dry cloth.

⚠ **ATTENTION:** Do not use disinfectants containing chlorine or phenol, or vinegar-based cleaning agents.

GB

8.3 Hygiene plan before each patient change

Before each re-use or change of patient, the rollator must be prepared as follows:

1. **Cleaning** (Follow the instructions in Chapter 8.1)
2. **Disinfection** (Follow the instructions in chapter 8.2)

 **ATTENTION** The disinfection of the rollator during a change of patient may only be carried out by a specialist.

8.4 Reuse

The product is suitable for reuse if it has been cleaned and disinfected in accordance with the instructions in chapter 8.3. In addition, it must be inspected by a specialist dealer for damage and then released for reuse. Have your rollator serviced by your specialist dealer at regular intervals. They will detect any wear and replace components if necessary. If you notice any faults during the regular inspection of your rollator's braking force, please contact your specialist dealer immediately and in confidence!

9.1 Maintenance table

What needs to be checked?	Check for function	 Notes
General condition	Check all frame parts, including the welds, for deformation, damage, wear and corrosion.	Defective product parts must be replaced before reuse.
Fold-protection	Check that the folding lock engages properly (see chapter 5.2)	If the folding mechanism is not working properly, it must be repaired or replaced.
Fasteners on tight fit	Check, for example, whether the locking lever with the screw is properly fixing the push-handle. (See chapter 5.4)	If any loosened or missing screws, nuts, rivets, etc. are found, they must be tightened, added or replaced.
Functional test of the brake system	Apply the service brake as far as it will go. The wheels should now no longer turn when pushed forcefully. Apply the parking brake by pressing the brake lever down until it engages. The wheels should now no longer turn when pushed forcefully.	If a brake is faulty, the brake play, brake cable, brake shoes and wheels must be checked and, if necessary, the defective part replaced.
Roller profile and ball bearing	Check the rollers for heavy wear/defects and check the ball bearing for damage.	If there is wear, defects or cracks, the rollers or ball bearing must be replaced.
Wheels (PU) Function	The castors must roll straight, easily and quietly and must not wobble. Check that the wheelchair rolls straight ahead.	If damaged or heavily worn, the rollers must be replaced.
Push handles	The handgrips must be firmly attached, the push handles must be at the same height and must not show any signs of damage or bending. The locking screws must lock securely.	Serious defects to handles/push handles or locking screws must be rectified.
Cleaning	Check for dirt	The entire wheelchair should be cleaned depending on how dirty it is, but at least once a month (see chapter 8. Care and hygiene).

GB

9. MAINTENANCE

As a user of the rollator, you are always the first to notice any damage. Check the condition of the rollator regularly. If you notice any defects during your inspection, contact your specialist dealer immediately. The rollator must not be used without a professional repair. We recommend that you have your rollator checked by a qualified dealer at least once a year.

9.2 Parts to be serviced:

Frame parts, wheels, brake cables, brake lever, brake bolts, push handles, seat, folding lock, storage tray, luggage basket, locking lever, bearings, knobs, screws and nuts.

9.3 Check the following before every journey:

- Do the brakes work properly?
- Do the castors work properly? Test whether the rollator rolls straight ahead.
- Are all removable parts securely attached (basket, tray)?
- Is there any visible damage (e.g. to the frame, wheels, brake cables, brake levers)?
- Is there any material damage such as cracks?

9.4 Check the following once a month:

- Check the tyre wear every four weeks. Do all wheels run smoothly when idling? Make sure that no dirt has accumulated in the wheel hubs. The service life of the wheels depends on use. Defective wheels with wear must be replaced.
- All moving parts must be checked. Does the folding mechanism work smoothly and silently? Squeaking noises should be checked by a specialist dealer.
- Check that the screws and nuts on the rollator are tight.

10. STORAGE

Store the rollator in a dry place, protected from light and dust. Do not store near heat sources. Protect the rollator from dirt or contamination after preparation or if it is not used for a longer period of time.

11. WARRANTY

We provide a warranty for this product in accordance with European statutory provisions. The first 12 months are the warranty period. This warranty covers manufacturing and assembly defects. We are not liable for wear and tear or careless and improper use. The warranty is void if the product is modified or repaired by unauthorised dealers or persons. It does not include costs for troubleshooting, freight, loss of use or earnings, for necessary travel and similar costs. Also not covered by the warranty are damages or injuries resulting from improper use, misuse or failure to follow the operating instructions. It is not permitted to make technical changes to the product.

12. ATTENTION!



Disposal

This device must NOT be disposed of with household waste. For proper disposal, please contact the public collection points in your community. For details on the location of such a collection point and on any daily/monthly/annual quantity restrictions that may apply, as well as on any costs that may be incurred for collection, please refer to the information provided by the respective municipality.



Use stop

In case of defects or uncertainties, the rollator must not be used. In such cases, please contact your dealer or the importer.



Additional equipment

Use only original accessories!



Seek advice from a health professional

If you are unsure about how to use the rollator or have questions about its suitability and ergonomics, you should also consult a healthcare professional for advice.



Reporting of serious incidents

Should a serious incident occur in connection with this medical device, please contact the manufacturer of this product, the importer and the authorised representative.

GB



No liability is accepted for consequential damage.
Subject to technical modifications and errors!





Proteno GmbH
Niederwetttersche Str.1
35094 Lahntal
Germany

Tel: 06421-3030800
E-Mail: info@proteno.de
Web: www.proteno.de